

Website-Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 für Artikel 9 Produkte

Name des Produkts: Aktien Chance Zukunft II

1. Zusammenfassung

Nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) sind wir dazu verpflichtet, die vorliegenden Informationen zu veröffentlichen, da der Fonds eine nachhaltige Investition nach Art. 9 der Offenlegungsverordnung anstrebt.

In den nachfolgenden Unterabschnitten sind unter anderem Informationen über das nachhaltige Investitionsziel des Fonds und die Anlagestrategie sowie die Überwachung und Messung des nachhaltigen Investitionsziels und die bestehenden Datenquellen aufgeführt.

2. Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels

Der Canada Life-Fonds Aktien Chance Zukunft II investiert in die Zielfonds Robeco Sustainable Water, Robeco Smart Energy, Robeco Smart Materials und Robeco Sustainable Healthy Living der Fondsgesellschaft Robeco.

Das SDG Rahmenwerk der Fondsgesellschaft Robeco beurteilt den Beitrag von Unternehmen zu den Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Zahlreiche Indikatoren für wichtige nachteilige Auswirkungen werden entweder direkt oder indirekt in das Robeco SDG Rahmenwerk einbezogen, um zu ermitteln, ob ein Unternehmen die mit den

Indikatoren für wichtige nachteilige Auswirkungen verbundenen SDGs erheblich beeinträchtigt. Eine detaillierte Beschreibung der Einbindung der wichtigen nachteiligen Auswirkungen ist im Principal Adverse Impact Statement von Robeco unter folgendem Link zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-principal-adverse-impact-statement-summary-entity-level.pdf>

Die nachhaltigen Anlagen werden mithilfe der Ausschlussrichtlinie von Robeco und des Robeco SDG Rahmenwerks sowohl mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen als auch den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht.

3. Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts

Der Fonds Aktien Chance Zukunft II verfolgt über die Zielfonds die folgenden nachhaltigen Investitionsziele:

I. Robeco Sustainable Water: Die nachhaltigen Anlagen des Fonds sollen dazu beitragen, die globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasserknappheit, -qualität und -verteilung zu bewältigen. Das Nachhaltigkeitsziel wird erreicht durch überwiegende Anlage in Unternehmen, die zur Erzielung der folgenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) beitragen: Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6), Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11), Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) sowie Leben unter Wasser (SDG 14).

Ein Teil der Anlagen des Fonds leisten einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen der EU-Taxonomieverordnung:

- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

II. Robeco Smart Energy: Der Fonds verfolgt folgende Nachhaltigkeitsziele: Unterstützung der Transformation und Dekarbonisierung des globalen Energiesektors. Das Nachhaltigkeitsziel wird erreicht durch überwiegende Anlage in Unternehmen, die zur Erzielung der folgenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) beitragen: Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7), Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8), Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) sowie Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13).

Ein Teil der Anlagen des Fonds leistet gemäß Taxonomieverordnung einen Beitrag zum Umweltziel „Klimaschutz“. Der Fonds verfolgt das Ziel, den CO₂-Ausstoß zu verringern, und verwendet einen Referenzwert für den klimabedingten

Wandel, um das CO₂-Profil des Fonds zu überwachen.

III. Robeco Smart Materials: Der Fonds verfolgt folgende Nachhaltigkeitsziele: Unterstützung der Abmilderung von Ressourcenknappheit innerhalb verschiedener Branchen bei gleichzeitiger Unterstützung des Wirtschaftswachstums. Das Nachhaltigkeitsziel wird erreicht durch überwiegende Anlage in Unternehmen, die zur Erzielung der folgenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) beitragen: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8), Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11), Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) sowie Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13).

Ein Teil der Anlagen des Fonds leistet gemäß Taxonomieverordnung einen Beitrag zum Umweltziel „Klimaschutz“. Der Fonds verfolgt das Ziel, den CO₂-Ausstoß zu verringern, und verwendet einen Referenzwert für den klimabedingten Wandel, um das CO₂-Profil des Fonds zu überwachen.

IV. Robeco Sustainable Healthy Living: Die nachhaltigen Anlagen zielen darauf ab, einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu leisten, Gesundheit und Wohlergehen zu fördern und zu einem effizienten Gesundheitssystem beizutragen. Das Nachhaltigkeitsziel wird erreicht durch überwiegende Anlage in Unternehmen, die zur Erzielung der folgenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) beitragen: Kein Hunger (SDG 2), Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) sowie Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6).

Das Finanzprodukt berücksichtigt folglich nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß Taxonomieverordnung. Der Fonds tätigt nachhaltige Anlagen, die soziale Ziele verfolgen.

Es gibt die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren für das Erreichen des nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziels.

1. Anzahl der Unternehmen mit einem positiven oder zulässigen neutralen SDG-Score.
2. Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren, die infolge der Anwendung der Ausschlusspolitik von Robeco auf der Ausschlussliste von Robeco stehen.
3. Prozentsatz der Positionen, die gegen die Standards der IAO, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP), den Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UNG) oder die OECDLeitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.
4. Anzahl der Positionen und Anzahl der Tagesordnungspunkte, über die wir abgestimmt haben.

Für den Zielfonds Robeco Smart Energy und Robeco Smart Materials gilt zusätzlich noch folgendes:

1. Die gewichtete CO₂-Bilanz des Fonds im Vergleich zur Klima-Benchmark.

4. Anlagestrategie

Das Ziel des Fonds ist ein langfristiger Wertzuwachs durch Wertsteigerung der Kapitalanlage bei aktivem Kapitalanlage-Management eines Portfolios von internationalen Aktien. Der Schwerpunkt wird dabei auf umweltorientierte Unternehmen gelegt.

I. Robeco Sustainable Water: Der Robeco Sustainable Water ist ein aktiv verwalteter Fonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichen Bereichen der Wasserwertschöpfungskette anbieten. Die Aktienauswahl basiert auf der Fundamentaldatenanalyse. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl.

II. Robeco Smart Energy: Der Robeco Smart Energy ist ein aktiv verwalteter Fonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die Technologien für die Erzeugung und Verteilung sauberer Energie, Stromverwaltungsinfrastruktur und Energieeffizienz anbieten. Die Aktienauswahl basiert auf der Fundamentaldatenanalyse. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl.

III. Robeco Smart Materials: Der Robeco Smart Materials ist ein aktiv verwalteter Fonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die innovative Grundstoffe und Prozesstechnologien anbieten. Die Aktienauswahl basiert auf der Fundamentaldatenanalyse. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl.

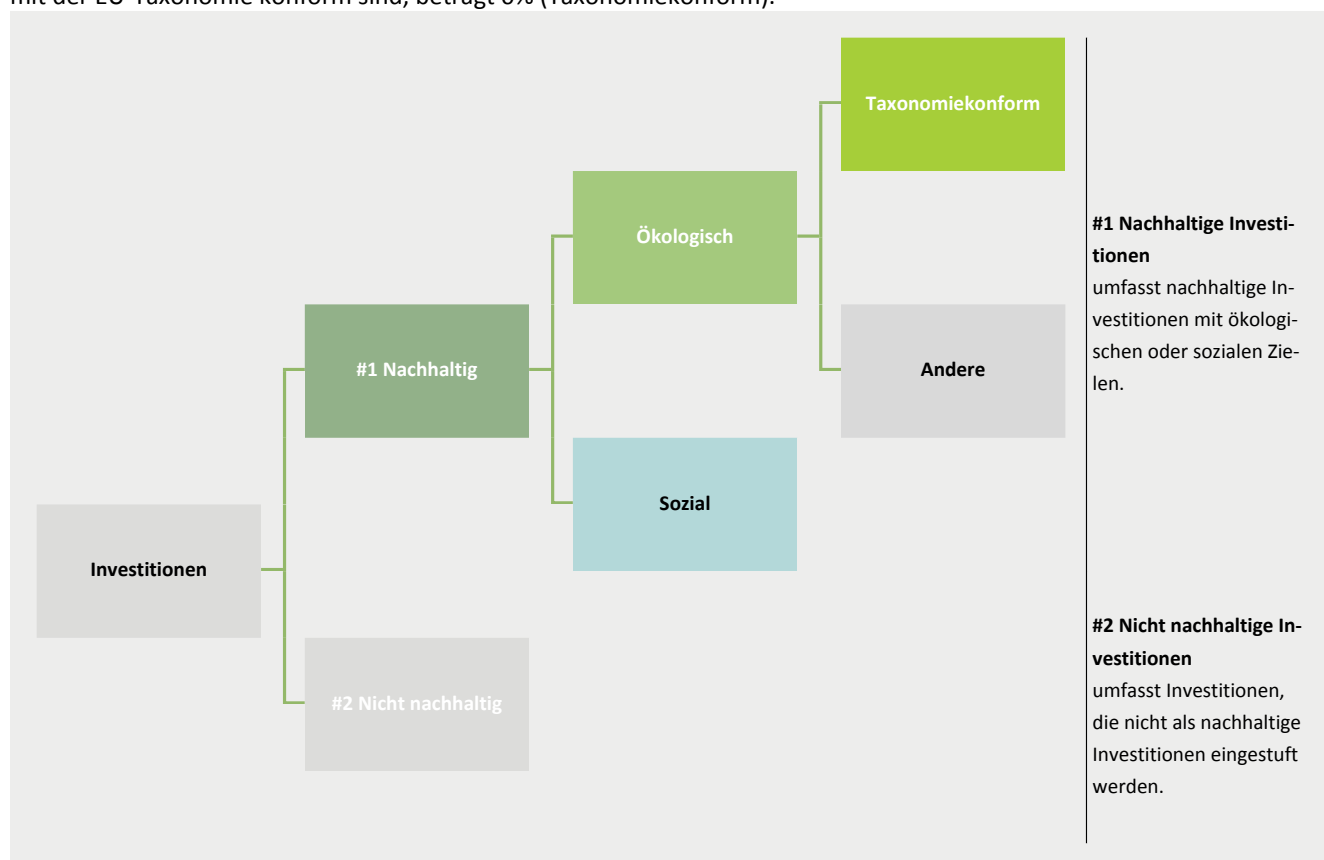
IV. Robeco Sustainable Healthy Living: Der Robeco Sustainable Healthy Living ist ein aktiv verwalteter Fonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die Gesundheit und Wohlergehen fördern und zu einem effizienten Gesundheitssystem beitragen. Die Aktienauswahl basiert auf der Fundamentaldatenanalyse. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl.

Der Fonds wendet unter anderem normen- und aktivitätsbasierte Ausschlüsse und die Good Governance Policy von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess. Wenn dem Fonds das französische SRI-Label zuerkannt wird, strebt der Fonds einen Faktor von mindestens 20 % bei der Reduzierung seines ursprünglichen Anlageuniversums auf das ESG-Universum infolge der angewendeten Nachhaltigkeitselemente an.

Robeco hat eine Good Governance Policy für die Beurteilung guter Unternehmensführungspraktiken von Unternehmen. Auf den Fonds wird die Good Governance Policy von Robeco angewendet. Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-good-governance-policy.pdf>

5. Aufteilung der Investitionen

Der Fonds strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 90% an (#1 Nachhaltig). Dies erfolgt über die Zielfonds, die beabsichtigen, zu mindestens 90% nachhaltige Anlagen zu tätigen, die nach dem SDG-Framework von Robeco positive oder zulässige neutrale Scores aufweisen. Die als #2 Nicht nachhaltig einzustufenden Anlagen, die schätzungsweise einen Anteil von 0 bis 10% ausmachen, betreffen überwiegend Barmittel und Barmitteläquivalente. Die vorgesehene Vermögensallokation wird kontinuierlich überwacht und jährlich bewertet. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit Umweltzielen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 7% (Ökologisch). Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit sozialen Zielen beträgt 43% (Sozial). Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit Umweltzielen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 0% (Taxonomiekonform).



6. Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Robeco verwendet für die Zielfonds die folgenden externen oder internen Kontrollmechanismen zur Überwachung der nachhaltigen Investitionsziele:

1. Die zweite Verteidigungslinie (Risikomanagement) schließt alle Unternehmen mit einem geringeren SDG-Score als 0 und mit nicht zulässigen neutralen SDG-Scores aus und unterstützt die Einhaltung der Vorschriften vor dem Handeln.

2. Alle Ausschlüsse sind im Modul Trading & Compliance kodiert, wodurch keine Anlagen in ausgeschlossene Anlagen getätigt werden können. Darüber hinaus werden Post-Handelskontrollen durchgeführt.
3. Alle Ausschlüsse mit Bezug zu umstrittenen Verhaltensweisen sind im Modul Trading & Compliance kodiert, wodurch keine Anlagen in ausgeschlossene Anlagen getätigt werden können. Darüber hinaus werden Post-Handelskontrollen durchgeführt.
4. Die Richtlinien zur Stimmrechtsvertretung werden jährlich überprüft, einschließlich der Abstimmungsgrundsätze in Bezug zu ESG-Themen. Änderungen der Richtlinien werden dem Sustainability and Impact Strategy Committee vorgelegt. Das Abstimmungsverhalten zu ESG-Themen wird in der ersten Linie überwacht. Die Umsetzung der Abstimmungspolitik wird jährlich im Rahmen unseres ISAE-Rahmenwerks getestet.

Für Robeco Smart Materials und Robeco Smart Energy überwacht die zweite Verteidigungslinie (Risikomanagement) zusätzlich den CO₂-Fußabdruck des Portfolios im Vergleich zum Referenzindex auf täglicher Basis und unterstützt die Einhaltung der Vorschriften vor dem Handeln.

7. Methoden

Robeco führt auf der Website eine umfassende Dokumentation der Methoden der firmeneigenen Analyserahmenwerks. Diese White Paper behandeln das Thema detaillierter und bieten Einblick in Datenquellen und Prozesse, die in den jeweiligen Bereichen verwendet werden. Weitere Informationen bezüglich dieser Methoden sind in den Sustainability Reports Policies von Robeco unter folgendem Link zu finden: <https://www.robeco.com/en-int/sustainable-investing/sustainability-policies-and-positions>

Außerdem bezieht sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Eigenschaften auf von externen Quellen bezogenen Inhalte, bei denen Robeco bei jeder der angestrebten Eigenschaften um die Auswahl der besten Anbieter ihrer Klasse bemühen. Jeder Anbieter hat seinen eigenen Ansatz und eine Reihe interner Prozesse, auf die Robeco als Endverbraucher nur begrenzt Einfluss haben. Weitere Informationen hinsichtlich dieser Methoden sind in den Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung von Robeco unter folgendem Link zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-sfdr-data-disclosures.pdf>

8. Datenquellen und -verarbeitung

Gegenwärtig nutzt der Fonds die folgenden Datenquellen:

1. Für das SDG Framework werden vom internen Prozess abgeleitete Daten verwendet.
2. Für den Ausschlussprozess werden mehrere Datenquellen wie Sustainalytics, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), World Bank und Freedom House, Fund for Peace and International Sanctions, verwendet.
3. Für den Prozess bezüglich umstrittener Verhaltensweisen werden von Sustainalytics und dem internen Prozess abgeleitete Daten verwendet.
4. Für den Prozess der Wahrnehmung von Stimmrechten werden aus internen Prozessen abgeleitete Daten ergänzt durch Inhalte von Glass Lewis und ISS verwendet.

Für den Zielfonds Robeco Smart Energy und Robeco Smart Materials gilt zusätzlich folgendes:

1. Der CO₂-Fußabdruck des Fonds wird auf Basis von Bloomberg-Daten berechnet.

Robeco untersucht die Datenqualität der einzelnen Anbieter während der Due Diligence-Bewertungen, was eine Überprüfung des Datenmodells, statistische Prüfungen und eine Bewertung der Abdeckung beinhaltet. Die Datenverarbeitung erfolgt in unterschiedlichen Formen, wobei einer möglichst stark automatisierte Datenerfassung immer Vorrang gegeben wird, um betriebliche Risiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Gegenwärtig ist es schwierig, hinreichend genaue und dennoch allgemein gefasste Angaben zum Anteil der geschätzten Daten vorzulegen. Robeco hat den gewichteten Anteil der berücksichtigten Anlagen pro PAI in Robeco Standardbenchmarks für Aktien und Rentenwerte berechnet. Diese Angaben wurden pro Anbieter berechnet und, wo relevant, hat Robeco diese Abdeckungskennzahl als bestimmenden Faktor bei der Auswahl des Anbieters für diesen PAI verwendet, weil Robeco bei ansonsten gleichen Bedingungen eine größere Abdeckung für das Anlageuniversum bevorzugen.

Robeco beabsichtigt, eine Methode zur Ermittlung des Anteils der Daten zu prüfen, die intern angereichert wurde, um eine umfassendere Anwendung zu unterstützen, z. B. durch Kaskadierung auf die breitere

Unternehmensstruktur oder durch die Verwendung von Branchendurchschnitten als Näherungswerte. Die Beurteilung des Anteils geschätzter Daten bei den von Anbietern bezogenen Daten bleibt aufgrund unzureichender Metadaten problematisch.

Weitere Informationen bezüglich der Datenqualität und -verarbeitung sind in den Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-sfdr-data-disclosures.pdf>

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die wichtigste Einschränkung von Methoden oder Datenquellen geht von fehlender Offenlegung der Unternehmen aus. Wie viele andere Teilnehmer der Kapitalmärkte fällt es Robeco schwer, angemessene Informationen über Indikatoren für wichtige nachteilige Auswirkungen zu finden. Um dieses Problem zu überwinden greift Robeco auf mehrere Datenanbieter zurück, weil diese jeweils eigene Stärken und Schwächen haben. Robeco erwartet keine signifikanten Veränderungen in der Gestaltung der Unternehmensberichterstattung bis zur voraussichtlichen Einführung der CSRD im Jahr 2025.

Auf Ebene der Methoden beobachtet Robeco regelmäßig, dass Datenanbieter unterschiedlich auf bestimmte Themen reagieren. Beispielsweise verbinden einige Anbieter bei Treibhausgasemissionen von Unternehmen gemeldete Daten mit modellierten Daten. Die allgemeine Erfahrung hat gezeigt, dass sich die „gemeldeten“ Daten je nach Anbieter unterscheiden können, was auf widersprüchliche Politiken, Qualitätssicherung und andere Einzelfallfaktoren zurückzuführen ist. Robeco steht mit dieser Einschätzung nicht alleine da, wie die zahlreichen Berichte von Branchenverbänden und Handelsorganen wie EuroSIF und IOSCO über die Qualität und Transparenz von ESG-Datenprodukten belegen. Die Umweltziele von Robeco stehen überwiegend mit ausgereifteren Themen in Verbindung, insbesondere Kohlenstoff, Wasser und Abfälle. Die Offenlegungen in diesen Bereichen sind heute wesentlich umfangreicher, so dass Robeco in der Lage ist, einen zufriedenstellenden Anteil des Anlageuniversums zu bewerten, um Aufgaben wie Ausschlüsse und Benchmarkvergleiche mit Portfolios durchführen zu können.

Weitere Informationen bezüglich der Daten und Methoden sind im Dokument mit den Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-sfdr-data-disclosures.pdf>

10. Sorgfaltspflicht

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due Diligence-Prozesse vor Anlagen und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, wobei insbesondere der Risikoappetit und die Risikomanagementrichtlinien von Robeco berücksichtigt werden.

Genauere Angaben zur Due Diligence-Prüfung von Anlagen sind zu finden in der Investment Due Diligence Policy von Robeco zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-sustainability-risk-policy.pdf>

11. Mitwirkungspolitik

Die Positionen des Zielfonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programm der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie ESG-Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden. Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-stewardship-policy.pdf>

12. Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels

Für den Zielfonds Robeco Sustainable Water, Robeco Sustainable Healthy Living gilt folgendes:

Der MSCI World Index ist ein allgemeiner Marktindex und steht nicht im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsziel des Fonds. Die Methodik der Index-Erstellung ist auf den entsprechenden Webseiten des Indexanbieters unter folgendem Link zu finden: <https://www.msci.com>

Für den Zielfonds Robeco Smart Energy, Robeco Smart Materials gilt folgendes:

- Die Referenz-Benchmark ist im Einklang mit den Anforderungen von Artikel 13 Abs. 1 Buchstabe d der Benchmark-Verordnung und der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1817 der Kommission konzipiert.

Der Fonds hat ähnliche Ausschlusskriterien wie der Referenzindex und sein gewichteter CO2-Bilanzscore ist gleich groß oder besser als der Score der Benchmark für das CO2-Ziel des Fonds.

- Die Methodik des Referenzindex beinhaltet Regeln für die Neugewichtung, die die Übereinstimmung mit der Anlagestrategie des Fonds gewährleisten. Bloomberg wendet regelmäßig von Robeco festgelegte

Kriterien zum Ausschluss von Unternehmen an, die nicht mit dem thematischen Ziel des Fonds vereinbar sind.

- Die Benchmark unterscheidet sich darin von einem breiten allgemeinen Marktindex, dass der letztere in seiner Methodik keine Kriterien bezüglich eines CO2-Reduktionsziels und der CO2-Bilanz von

Unternehmen berücksichtigt. Außerdem ist der herangezogene Index auf den sektorspezifischen Schwerpunkt des Fonds zugeschnitten.

- Die Methodik zur Berechnung des Referenzwertes ist bei Bloomberg unter folgendem Link zu finden:
<https://www.bloomberg.com/professional/products/indices/esg-climate/>